











Das Präsidium berichtet

Inhaltsverzeichnis

Mit Schwung ins neue Jahr Seite 4 Delegiertenversammlung Seite 6 Neuer Jugendsprecher Seite 6 Wir gratulieren Seite 7 Herzlich willkommen Seite 7 Fit in den Frühling Seite 8 Der schlafende Riese Seite 10 Endspurt Handballsaison Seite 12 Karate Seite 13 Kindersport Seite 14 Neuwahlen bei Leichtathleten Seite 18 Seite 19 Rock 'n' Roll Seite 20 Schützen Seite 21 Senioren Seite 25 Aufschlag Tennissaison 2012 Seite 26 Saison 2011/2012 Seite 27 Wandern Seite 28 **Unser Sportangebot** Seite 30 Nichts Unwichtiges Seite 31

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e. V.

REDAKTION

Karin Gritsch Peter Gritsch

ANZEIGEN / WERBUNG

SG Post/Süd-Redaktion "PSK"

DRIICK



Saxoprint GmbH Enderstraße 22c 01277 Dresden

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe :

18. Mai 2012

Liebe Mitglieder,

7ir sind bereits drei Monate im neuen Sportjahr angekommen. Als Auftakt für die SG Post/Süd war der Jahresempfang, am 3. Februar eine sehr gelungene Veranstaltung. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Mitglieder an diesem Abend einen würdigen Rahmen für die Verleihung der sportlichen und besonderen Verdienste geschaffen haben. Die Darbietungen der Kinder und Rock 'n' Roller und besonders auch der Senioren haben die Veranstaltung aufgelockert und aufgewertet, so dass sich unser Verein vor den Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft sehr aktiv und vor allem attraktiv präsentieren. Ein herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben, den Jahresempfang so erfolgreich zu gestalten. Den traditionellen Abschluss des Vereinsjahres hatte wieder die Adventsfeier in der Theresienkirche gebildet, die von Uschi Grundl organisiert wurde. Diese Tradition möchten wir auch in Zukunft beibehalten, unabhängig von der

Wir hoffen mit solchen Veranstaltungen unseren Mitgliedern neben dem Sportangebot auch ein ansprechendes gesellschaftliches "Rahmenprogramm" zu bieten. Denn nicht allein sportliche Interessen machen einen Verein, sondern auch soziale Bindungen sind für eine Gemeinschaft sehr wichtig. Dieses Konzept scheint zu funktionieren, da wir auch zu Beginn dieses Jahres wieder einen Mitgliederzuwachs gegenüber 2011 verzeichnen konnten.

Gesamtweihnachtsfeier.

Viele von uns werden schon mit Freude auf die bevorstehende Freiluftsaison warten. Wenn die Tennisplätze wieder geöffnet sind und auch auf der Beachanlage wieder Leben einkehrt. Für die Fans des Beachballsports, wie Volleyball, oder Handball werden wir im Frühjahr ein Ballfangnetz aufbauen, damit sie ihren Sport ohne lästiges Ballsuchen genießen können. Auch auf der Tennisanlage wurden die nötigen Reparaturen an der Beregnungsanlage in Auftrag gegeben, um auch dort eine ungetrübte Saison zu gewährleisten.

All diese Instandsetzungen verursachen natürlich Kosten, die der Verein zu tragen hat. Sponsoren sind nicht leicht zu



gewinnen, doch bitte ich trotzdem mitzuhelfen und evtl. Geldgeber durch Werbung, oder Inserate im Kurier zu finden. Ein Konzept mit Möglichkeiten bei uns im Verein zu werben liegt vor und kann jederzeit in der Geschäftsstelle erhalten werden

Die meisten unserer Abteilungen haben in den letzten Wochen ihre Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen gehalten. Ich war bei einigen anwesend und es war teilweise erschreckend, wie wenig Mitglieder zu diesen Versammlungen kommen. Es ist schade, dass das Interesse an der Arbeit der Ehrenamtlichen so gering ist. Für die meisten Mitglieder ist nur wichtig, dass ihr Sport funktioniert. Das ist grundsätzlich auch richtig, doch wäre es meiner Meinung schön, wenn man auch ein wenig Einblick in die Struktur seines Vereins hätte.

Neuwahlen sind 2012 auch für die Vereinsführung. Bei der Delegiertenversammlung, am 27. April, wird ein neues Präsidium gewählt. Ich freue mich, dass sich fast alle aus dem bestehenden Gremium wieder zur Wahl stellen werden. Herr Dr. Fischer wird aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen und unsere langjährige Schriftführerin, Uschi Grundl, wird sich zurückziehen, was ich sehr bedauere. Ich danke Beiden an dieser Stelle für ihre gute Arbeit der letzten Jahre und hoffe, dass wir einen würdigen Nachfolger für sie finden werden.

Ich wünsche allen Sportlern einen guten Start in das Sportjahr 2012, allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison und allen Mitgliedern der SG Post/Süd viel Spaß und ein verletzungsfreies 2012.

Peter Gritsch Präsident



Mit Schwung ins Neue Jahr

Am 3. Februar fand im Vereinsheim der SG Post/Süd der Jahresempfang 2012 statt. In der diesmal gut beheizten Halle konnte Vizepräsident Heiner Brömmel an die 150 Gäste begrüßen, die zum Ehrenabend gekommen waren.



Darunter waren auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Sport, "symmetrisch" vertreten durch die Bürgermeister Joachim Wolbergs (SPD), selbst Mitglied des Präsidiums und Gerhard Weber (CSU), sowie die ebenfalls paritätisch vertretenen Stadträte Thomas Burger (SPD)

und Christian Schlegl (CSU), dazu Matthias Meyer vom BLSV und Rupert Karl vom Sportamt; aber auch SG "Urgestein" wie Dr. Hans Brockard, Heinrich Frohnauer und Ehrenpräsident Fritz Schweinfurter, um nur einige aufzuführen.

Bürgermeister Weber hob in seinem Grußwort hervor, dass eine Mitgliedschaft im Verein viel mehr bietet, als die Möglichkeit, Sport zu treiben weil auch die Geselligkeit im Vereinsleben eine wichtige Rolle spielt.



Wie es einem Sportverein geziemt, wurden einige schwungvolle Vorführungen dargeboten. Als erstes kam der "fliegende Zirkus" der Kindersportabteilung an die Reihe. Bei Schwarzlicht kamen die weißen T-Shirts der Akteure optimal zur Geltung. Mit Spaß und Pepp dargeboten war die Vorstellung der jüngsten Mitglieder sehr gelungen.

Im daran anschließenden Jahresrückblick konnte Präsident Peter Gritsch Positives vermelden: Die Mitgliederzahlen sind gestiegen, die befürchteten "roten Zahlen" sind hingegen ausgeblieben. Das Sportangebot wurde erweitert: "Zumba" heißt die neue Aerobic-Variante für junge und jung gebliebene Sportler und mit der Kampfsportart "Brazilian Jiu-Jitsu" hielt eine neue Abteilung Einzug. Ein neuer

Schatzmeister hat sich auch gefunden: Hermann Grötsch aus der Schützenabteilung ist jetzt der "Hüter des Geldes" bei der SG Post/Süd.

Nach dem Jahresrückblick wurde es wieder sehr sportlich: Die "Happy Shakers" der Rock ,n Roll Abteilung waren

gleich mit zwei Formationen vertreten und boten eine fetzige Show, die alle Zuschauer begeisterte.

Die an jedem Jahresempfang stattfindende Sportlerehrung nahm in bewährter Weise Horst Küster vor. Die Familie Zweck, allen voran Jonas hat hier









inzwischen schon ein "Abo" aufgrund der hervorragenden Leistungen auf deutschen, bayrischen und regionalen Meisterschaften.

mit einer gelungenen Vorstellung.

ren-Tanzgruppe "Tanzfreunde Post/Süd"

jährige Treue zum Verein ausgezeichnet.



Daneben waren auch die Tennisdamen der Altersklasse 50 sehr erfolgreich, sie stiegen in die Bayernliga auf. Die Sportler erhielten Ehrennadeln, Urkunden und kleine Geschenke, und wurden von Horst Küster interviewt. Den Nachwuchspreis erhielten die Girlsformation "Famous" der Happy Shakers.

bene Damen und zwei tapfere Herbegeisterten

die Gäste mit einem gut einstudierten und schwungvoll dargebotenen Tanz.

Den letzten Programmpunkt bildete die Ehrung für besondere Verdienste, Vizepräsident Heiner Brömmel

durchführte.

Zwei Damen aus dem Verein wurden für ihre langjährige verdienstvolle TätigEs gab Ehrungen für 10jährige und 25jährige Mitgliedschaft, für 40jährige Vereinstreue wurde Dieter Frick ausgezeichnet, 50 Jahre dabei ist Dr. Alfons Hellerbrand, auf 60 Jahre Mitgliedschaft konnten 6 Herren zurückblicken, von denen aber nur Georg Drexler anwesend war.

Nach dem offiziellen Teil blieb die Vereinsfamilie

noch ein Weilchen gemütlich beisammen, bis ein harmonischer Abend sein Ende fand.

Der Jahresempfang wurde von den Gästen als gut organisiert und sehr gelungen empfunden, besonders die "Show-Einlagen" fanden großen Anklang.

So freut sich die Vereinsfamilie schon auf die nächste Veranstaltung.

Uschi Grundl



Nicht nur die Jugend war mit Darbietungen vertreten, nun folgte die Seniokeit geehrt: Sigrid Bitomski für 30



Jahre Engagement als Leiterin der Damengymnastik und Marga Graf für 25 Jahre Lei-

Schluss Zum wurden die Mitglieder für lang-

tung der Leichtathletik Abteilung.







Aufruf zur Delegiertenversammlung

Liebe Mitglieder,

wie Sie sicher wissen, findet am 27.04.2012 die Delegiertenversammlung der SG Post/Süd mit Neuwahlen statt.

Folgende Vereinsgremien müssen hierbei in Ihrer Zusammensetzung neu gewählt werden

Präsidium (Präsident, bis zu 4 Vizepräsidenten, Schatzmeister)

Erweitertes Präsidium (bis zu 3 Beisitzer, Vereinsjugendleiter)

Ehrenrat (Vorsitzender, zwei Beisitzer)

Kassenprüfer (bis zu 5 Kassenprüfer)

Alle Gremien sind selbstverständlich nur ehrenamtlich besetzt.

Obwohl sich die meisten bisherigen Mitglieder wieder zur Wahl stellen werden, fordern wir alle Mitglieder auf sich für die Mitarbeit in einem der Gremien zur Wahl zu stellen.

Auf jeden Fall neu besetzt werden müssen:

- 2 Beisitzer für das erweiterte Präsidium
- 1 Kassenprüfer

Gerne informieren wir Sie näher über die anfallenden Aufgaben, wenn Sie für eine der Positionen zur Verfügung stellen wollen.

Heinrich Brömmel Vizepräsident

Jugendleitung

Neuer Jugendsprecher

E ine gute Nachricht für alle Jugendlichen im Verein: Seit 10. Februar 2012 gibt es wieder eine Jugendsprecherin. Neben dem Vereinsjugendwart ist die Jugendsprecherin die gewählte Vertretung aller Jugendlicher im Verein und hat auch einen Sitz im Präsidium.

Sie heißt Pia Jansche, kommt aus der Handball-Abteilung und stellt sich nachfolgend vor.

In der nächsten Ausgabe erscheint ein ausführlicher Bericht über die Jugendversammlung und die geplanten Aktionen.

Steckbrief

Name Pia Jansche Geburtstag 26.05.1994

Geburtsort München-Pasing

Wohnort Waldetzenberg (Laaber) Schule Goethe-Gymnasium

Berufswunsch Stewardess

Hobbys Sport, reisen, kochen

Lieblingsfilme Türkisch für Anfänger, Mitten ins Herz

Lieblingsessen thailändisch

Lebensmotto Wenn man die Welt verändern will, muss

man bei sich selbst anfangen.(Mahatma Ghandi)

Sportarten Handball, Volleyball & Laufen

bei der SG Post/Süd seit einem Jahr





Wir gratulieren herzlich

60 Jahre
Gleichsner Barbara
Hubert Gerda
Gareiß Gudrun
Kötterl Ingrid
Greil Manfred

65 Jahre
Stark Anton
Zierer Hans
Gräfenstein Heidemarie
Jaggo Inge

70 Jahre
Omlor Edmund
Lisowski Eduard
Hankowetz Helga

75 Jahre
Graf Agnes
Amann Hannelore
Reisinger Maria
Wolf Otto

80-90 Jahre Edith John Eberwein Mathilde Hochmuth Arno Frwin John Plank Josef Grabowski Martha Dietz Therese Weinzierl Reinhilde Marquardt Georg Siebert **Johannes** Häusler sen. Bernhard Veith Gerhard Gürtler Georg Moll Charlotte Heimann Charlotte Eibl Gunthilde

Herzlich willkommen

Allgäuer Annemarie Andreas Neumann Brandl Johannes Neumann Lisandro Broll Julia Neumann Madeleine Chaimod Thammathat Norbert Pfirschina Dirik Efekan Piberger Rudolf Dirik Emine Popp Henri Eriksson Rauch Michael Johannes Eriksson Merle Roßner Paul Franke Helga Rudolph Andreas Franke Lukas Sandner Harald Franke David Moritz Schach Gayk Magdalena Schmid Raphael Gharavi-Nouri Lina Schmitz Lilith Gharavi-Nouri Tara Schwarz Paul Gotzel Anton SendIbeck Christa Hamras Khalid Spona Randy Huber Helmut StadIbauer Julie Kammerl Ruth Stangelmayer Amelie Kilmann Angela Steinkirchner Susanne Klemm Ferdinand Tafelmeier Maria Klemm Joscha Voikowsky Julian Kodewitz Martin Weber Lukas Maier Franziska Weingart lohann Weinzierl Mayrock Marco Wilhelm Meixner Clemens Wörle Dominik Meixner Leonhard Zelzer Christine Mitlehner Sophie Zierer Hans Nentwich Petra Zölch Rotraud Nentwich Zweck Rebecca Josef



HALTET EURE KISTE STETS SAUBER!

BEST CARWASH

Servicepark **KM20D**Kirchmeierstraße 20
93051 Regensburg **www. BEST-R.de**

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr Sa. 8:00 - 18:00 Uhr

SB-Anlage:

Mo. - Sa. 7:00 - 22:00 Uhr

Die reinste Freude CARWASH



Fitness

Fit in den Frühling

Zum Jahresausklang hat die Fitnessabteilung zu einer Adventsfeier in die Hubertushöhe eingeladen. Es war eine große Überraschung, dass ca. 40 Mitglieder der Abteilung dieser Einladung gefolgt sind, so dass das Nebenzimmer bis auf den letzten Stuhl besetzt war. Nach Glühweinempfang und dem kurzen besinnlichem Teil, konnte der Abend sei-

Am 15. März ist die Mitgliederversammlung angesetzt, bei der satzungsgemäß Neuwahlen der Abteilungsleitung abzuhalten sind. Es wird voraussichtlich keine grundlegende Änderung geben, doch werden ein paar neue Mitglieder in

die Abteilungsführung gewählt.

In den Som-

Karin Gritsch Abteilungsleitung





nen gemütlichen Verlauf nehmen. Ein kleiner Dank ging an alle Übungsleiter, die sich das ganze Jahr in den Sportstunden engagieren und unsere Mitglieder in Bewegung halten. Die musikalische Umrahmung des Abends wurde von Ida Dombrowe und ihrer Gitarre gestaltet. Mit kurzen Geschichten und Gedichten haben Uschi Grundl und Anna Maria Rutzenhöfer für einen stimmungsvollen Rahmen gesorgt. Es war ein sehr gelungener Jahresabschluss, der nach Meinung der Anwesenden auch 2012 gerne wiederholt werden kann.

Nach den Ferien sind wir wieder mit großem Elan in die neue Saison gestartet. Das neue Angebot, das im letzten Bericht bereits angekündigt wurde, ist wie geplant gestartet und hat bereits regen Zulauf. Zumba, so heißt die Aerobic Variante, die mit lateinamerikanischen Rhythmen den Schweiß auf die Stirn treibt und die Hüften schwingen lässt. Eine Bewegungsform, für Junge und Junggebliebene.

Das Jahr 2012 wird auch für die Fitnessabteilung ein paar Ereignisse bereithalten. merferien ist wieder ein gemeinsamer Nachmittag geplant, der die lange Trainingspause etwas verkürzen soll.

Die Nordic-Walking-Tour, die ja auch zur Fitnessabteilung gehört, wird heuer am 30. September stattfinden.

Weitere Pläne für das Jahr sind noch nicht gemacht, lassen wir es auf uns zukommen, wir sind für alles offen.

Ich wünsche allen "Fitnesslern" einen guten Start in den Frühling, bleibt beweglich und vor allem gesund.

Fitnessabteilung
Neu im Sportangebot:

Zumba

Montag und Freitag 10.00 Uhr

In der Vereinshalle am Kaulbachweg 31

Ein Fitnessprogramm aus Tanz und Aerobic Elementen, inspiriert von lateinamerikanischen Tänzen.

Ideal um Kondition und Koordination zu verbessern und Kalorien zu verbrennen.

Einstieg jederzeit möglich

Info unter: Emine Dirik Tel.: 0176 32490339 oder Karin Gritsch Tel.: 0941 99667



Stadt und Landkreis, walken 2012 gemeinsam

Beim Helferfest, das jedes Jahr zum Dank für alle Helfer der Nordic-Walking-Tour im Spitalgarten veranstaltet wird, wurde auch die erfolgreiche Veranstaltung 2011 noch mal gefeiert. Bei einem reichhaltigen bayerischen Buffet,

Dieser gemütliche Abend wurde als Dank an alle Helfer gestaltet, die zum Erfolg der Tour beigetragen haben. So standen an der Anmeldung und am Kuchenbuffet wieder die Damen der Fitnessabteilung, die Badmintonabteilung hat

> für die Getränke gesorgt, und besondere Schman

wird auf dem Dultplatz die SG Post/Süd Nordic-Walking-Tour "... durch's grüne Regensburg" die Abschlussveranstaltung der seit Jahren erfolgreichen Reihe "Mit Nordic-Walking den Landkreis kennenlernen" ausrichten.

Das ist für uns ein Gewinn, da wir dadurch eine noch größere Teilnehmerzahl erwarten. Die Landkreisveranstaltungen



das von der NWT gespendet wurde und Freigetränken, gesponsert von der Fa. Expert Reng, konnten ca. 45 Helfer noch mal auf ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Veranstaltungswochenende zurückblicken.

kerl gab es bei den Tennisdamen. Der Grill wurde von

der Leichtathletikabteilung organisiert, gebrutzelt haben aber fünf Herren aus der Tennisabteilung. Die 24 Strecken-

> posten, ebenfalls unter der Leitung von Rudi Graf, wurden aus mehreren Abteilungen zusammengestellt, Hauptsächlich aber auch hier. Leichtathleten und Tenniscracks. Allen Helfern und allen Sponsoren ein herzliches Danke für die große Unterstützung, der wir hoffentlich auch 2012 wieder rechnen dürfen.

Für die NWT 21012 konnte an diesem Abend auch gleich eine Neuigkeit verkündet werden, die noch ganz druckfrisch war. Am 30. September 2012 vergeben jedes Jahr an die teilnehmerstärkste Gruppe aller vier Veranstaltungen einen Pokal. Das heißt, dass wir bei unserer Tour auch all die Nordic-Walker erwarten können, die sonst nur beim Landkreis aufgelaufen sind. Wenn dieses Konzept aufgeht und das Wetter mitspielt, können wir uns auf ein sehr erfolgreiches Event freuen.

Natürlich werden die Vorbereitung und die Durchführung noch etwas aufwändiger, doch mit der Unterstützung der bewährten Helfer und vielleicht auch ein paar weiteren Helfern aus den Reihen des Vereins, wird die SG Post/Süd wieder eine Nordic-Walking-Tour auf die Beine Stellen, die sich sehen lassen kann.

Peter Gritsch OG NWT









Floorball

»Der schlafende Riese«

So hat es Michael Wittershagen in seinem Artikel über Floorball in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 5. Februar formuliert. Und das



Ein spannendes Duell an der Seitenbande-Christan Lang (Regensburg) und U19-Nationalspieler Julian Rüger (München)

trifft es auch punktgenau. In Anbetracht der rasanten europaweiten Expansion des Sports und der Aussicht auf Aufnahme als olympische Disziplin in den kommenden Jahren, stellt Floorball auch ein interessantes Investitionsfeld dar und hat das Potential, den großen Mannschaftssportarten wie Eishockey, Handball oder Basketball ebenbürtig zu werden. Wir in Regensburg haben den Start natürlich nicht verschlafen. Im Gegenteil, für die nächste Saison werden wir mit einer Mannschaft auf dem Großfeld (6 gegen 6) antreten und somit zum ersten Mal das "echte" Floorball im Ligabetrieb spielen. Dieser Schritt ist nicht nur sportlich eine Herausforderung, sondern auch nötig, da die meisten bayerischen Vereine wie Nürnberg, Ingolstadt, München oder Kaufering schon länger Großfeld spielen. Dafür ist natürlich eine genügende Kaderbreite notwendig, die uns mittlerweile aber zur Verfügung steht. Was uns aber leider noch von den anderen Vereinen unterscheidet ist die Tatsache, dass weder der Verein noch die Stadt eine Spielfeldbegrenzung besitzen. Diese ist natürlich für das Training von Vorteil, für die Spieltage aber unumgänglich. Das bisherige Ausleihen von anderen Vereinen und der damit verbundene Transport sind natürlich Zeit- und Budgetfresser. Außerdem stellt diese Unannehmlichkeit unsere Ambitionen und

den Verein selbst in schlechtes Licht. Uns ist bewusst, dass der Ankauf einer Spielbande eine große Hürde dar-

stellt, wir wollen aber darauf hinweisen, dass diese Investition einmalig und nachhaltig wäre. Regensburg kann und will ein

Zentrum für Floorball in der Region werden, dafür braucht es aber Unterstützung von außen.

Jugend läuft sich warm

Der Floorballer-Nachwuchs formiert sich für ein erstes Kräftemessen mit einem anderen Team. Am 16.03. spielen die Junior-Panther ein Freundschaftsspiel in Haunwöhr. Am 01.04. wird wiederum die Regensburger Jugend im Rahmen des Heimspieltages der Erwachsenen gegen Haunwöhr zuhause antreten. Angesichts der großen Jahrgangsunterschiede wird der Gegner freundlicherweise ein

adäquates Team aufstellen. Noch können wir nämlich für keinen Jugendligabetrieb altersmäßig ausgeglichenes aufbieten Team und würden uns deshalb sehr über Neuzugänge Alter von 9 - 14 Jahren freuen! Aber auch Kinder zwischen 6 - 8 Jah-

Floorball-Trainingszeiten:

Kinder (6-8J) Mo 18:00 - 19:00 Jugend (9-15J) Mo 18:00 - 19:30 Erwachsene KF Mo 19:30 - 21:00

Di 19:00 - 21:00

Ort: Wolfgansschule

Erwachsene GF Fr 20:30 - 22:00

(Fortgeschritten)

Ort: Dreifelderhalle Königswiesen

panther@unihockey-regensburg.de

ren sind sehr willkommen, zumal unser Kindertraining derzeit noch dringend Verstärkung bräuchte.

Um unsere Sportart vorzustellen, bieten wir gerne Vorführungen an Schulen im Rahmen des Turnunterrichts an. Darüber hinaus können wir auch bei der Vermittlung einer günstigen Floorball-Startausrüstung für Schulen helfen. In weiten Teilen Deutschlands ist Floorball bereits ein Teil des Sportunterrichts und wir von der Post/Süd möchten im Nachzügler-Bundesland Bayern Floorball als Schulsportart voranbringen. Interessierte Lehrer, Eltern und Schüler können sich gerne bei uns wegen einer Vorführung bzw. Bestellung melden.

Ausgeträumt - Panther müssen in der Qualifikationsrunde ran

Nach einer spannenden Hinrunde mit Höhen und Tiefen, blieb den Floorballern



Das letzte Einschwören vor dem Spiel





der Post/Süd der Sprung unter die Top-Vier verwehrt. Im allerletzten Spiel gegen PSV München am 11.12.11 mussten sich die Panther mit 6:7 geschlagen geben und sich damit in der zweiten Saisonhälfte nur mit der Qualifikationsrunde abgeben. Trotz letzten Einsatzes aller Spieler und gefühlter Feldüberlegenheit fehlte das letzte Quäntchen Glück, um sich an den Münchnern vorbeizuschieben. Schließlich konnte auch die Abwesenheit zweier Stammkräfte nicht ganz ausgeglichen werden. Die Enttäuschung war natürlich riesengroß, auch wenn das Team auf seine Leistungen der Hinrunde insgesamt stolz sein kann. Der Abstand zu den Top-Teams aus Kaufering wurde

Genieße deine eigene Welt.

verkürzt und die Spiele gegen Nürnberg und München nur unglücklich verloren. Das nächste Ziel ist es, auch in den entscheidenden Spielen gegen Favoriten



Goalie Franz Schrettenbrunner streckt sich zum Ball

siegreich vom Platz zu gehen. Die Revanche bleibt uns aber wegen der Aufteilung der Liga zumindest für diese Saison verwehrt.

In der Rückrunde, die als Qualifikationsrunde mit den vier Teams Regensburg, Haunwöhr, Stern München und Nordheim ausgetragen wird, konnten die favorisierten Panther in ihren ersten beiden Spielen am 29.01. zwei deutliche Siege gegen Haunwöhr und Stern München verbuchen und setzten sich erstmal überlegen an die Spitze der Tabelle. Deutlich darüber erleichtert, nach den knappen Niederlagen in der Hinrunde, endlich einen klaren Sieg gelandet zu haben, gehen die Regensburger nun etwas entspannter in die nächsten Spieltage am 17.03. in München und 01.04. in Regensburg.

Vielen Dank für das freundliche Sponsoring eines Ausrüstungssets von acht Jugendtrikots, sowie Hosen und Stutzen an die MGR Spedition GmbH

Text: Martin Drienovsky Edit: Franz Schrettenbrunner Fotos: Michael Kerscher







Handball

Endspurt in der Handballsaison 2011/12

Nach der Saison werden die Qualifi-

A-Jugend. Für

Erfahrung

Derzeit

ßere Zahl Kinder und Jugendliche zwischen 6 und

12 Jahren ab 17.00

Uhr in der Kö-

nigswiesenhalle

beim Training. Bei

Saison beendet wird.

Tie jedes Jahr um diese Zeit wird es spannend wie die Saison endet. Auf welchem Platz werden die beiden A-Jugendmannschaften die Saison abschließen?

Die weibliche A-Jugend hat gute bis sehr gute Chancen als Tabellenerster und somit als Bezirksligameister des Bezirks Ostbayern die Saison zu beenden.

Das letzte Spiel wird am 24.03.2011gegen Nabburg die Entscheidung bringen.

Spiel gegen Amberg



Spiel gegen Amberg

Die männliche A-Jugend hat sehr starke Gegner und bewegt sich in der Tabelle im unteren Teil des Mittelfeldes. Welchen Platz sie am Ende der Saison belegen wird, ist noch nicht absehbar. Sicher ist nur, dass die oberen Plätze nicht mehr in Frage kommen. Das letzte Spiel (ein Nachholspiel) am 01.04.2012 in der Posthalle in Regensburg gegen Neunburg

den Übungen und Spielen dieser Gruppe sieht man, welchen Eifer und

Freude die Kinder und Jugendlichen dabei haben. Betreut werden sie durch Spielerinnen der weiblichen A-Jugend. Christina Lengsfeld wird dabei von Laura Schönhütl und anderen Spielerinnen un-

terstützt. Die Oberaufsicht hat Trainer vorm Wald wird eventuell noch entscheiden, ob ein Platz höher oder tiefer die Kurt Blaß.

> Am Unsinnigen Donnerstag fand ein Spaßtraining für alle statt. Die Trainer



Kurt Blaß mit Christina und Laura

und Jugendlichen nahmen verkleidet am "Training" teil. Es gab für alle reichlich Süßigkeiten als Belohnung nach den Wettkämpfen und Spielen.



Kinder vor dem Spiel

Anton Arnold Abteilungsleitung



Karate

Für das Jahr 2012 werden wir uns an dem Jubiläum unseres befreundeten Karate-Dojo des TSV Neuried beteiligen: der Verein feiert sein 20 jähriges Bestehen. Über das gesamte Jahr werden mehrere Lehrgänge und ein Trainingslager stattfinden, an denen wir teilnehmen werden.



Im März findet erneut "Goju-Ryu Tag Bayern" in Ingolstadt statt. Die Teilnahme ist fest eingeplant, da dieser Lehrgang zu den wichtigsten unserer Stilrichtung zählt. Neben dem Erlernen neuer Techniken, dem Festigen von bereits Erlerntem dient der Lehrgang auch dem Austausch zwischen den Vereinen sowie der gemeinsamen Werbung und Darstellung im Bayerischen Karate Bund und im Deutschen Karate Verein. Auch unser



Uhr bis 21.00 Uhr im Kampfsportraum. Wir würden uns weiterhin über neue Interessenten freuen.

Andreas Pippig

Okinawa Goju-Ryu Karate-Do werden wir wieder zusammen mit unserem Stilrichtungsreferenten für Goju-Ryu Bayern, Tobias Schweizer, in einer Trainingseinheit repräsentierten.

Die Serie von Lehrgänge in der SG Post/Süd werden wir heuer im Herbst fortsetzen. Für September haben wir erneut einen Lehrgang auf Landesebene geplant. Thema werden Goju-Ryu Katas und Ihre Anwendungen (Bunkais) sein. Auch dieses Mal werden wir hoffentlich wieder Teilnehmer aus ganz Bayern begrüßen dürfen.

Der Beginn mit Karate-Do ist grundsätzlich in jedem Jugendlichen- und Erwachsenenalter möglich. Trainiert wird immer montags und mittwochs von 19.00









3 Semester lang haben Katharina Bauer, Marion Firnys und Philipp Vetter im Rahmen ihres Studiums ihr Praktikum werden uns lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank nochmal für den Schwung, den Ihr mitgebracht habt !!! Das Messen im klassischen Dreikampf ist auch 2011 der Höhepunkt und zugleich der Abschluss des Sportjahres für die



Marion Firnys und Katharina Bauer im Einsatz



... gekämpft wurde mit Leidenschaft um jeden Meter



Philipp Vetter bei der Donnerstag-Gruppe



... ja wo fliegt der denn hin?

bei der Kindersport-Abteilung abgeleistet. Das war ein Glücksfall auf der ganzen Linie. Nicht nur, dass sie den Ausfall bzw. das Fehlen von qualifizierten Übungsleitern kompensiert haben. Darüber hinaus sind die drei Studenten junge Menschen, die sich engagieren und etwas bewegen wollen. So konnten sie die Kinder für den Sport begeistern und ihnen viele Fertigkeiten vermitteln. Der Zuspruch war enorm, so dass die Gruppe bald geteilt werden musste, da eine Halle nicht mehr ausreichte. Der Abschied am Ende des Sommersemesters fiel schwer – die drei

... nachgereicht

(da Abgabetermin verpasst) – dafür schon als Einstimmung auf 2012 ... das Sportfest 2011

"Integration durch Sport "

unter diesem Motto stand auch das Sportfest der Kinder-Abteilung. Herrliches Sommerwetter lockte einige ins Freibad, trotzdem kamen knapp 50 Kinder zwischen 4 und 14 am Samstag, den 16. Juli zum Sportpark am Kaulbachweg. Um 13.00 Uhr wartete der Computer auf die Anmeldung, die jede/r persönlich abgab.

Kinder bei den Elementar-Gruppen von Turnen und Leichtathletik. Eingebettet in das parallel verlaufende Sommerfest des Hauptvereins war auch für Unterhaltung und Verpflegung gesorgt – nicht nur für die Aktiven, auch für die Begleiter, Betreuer, Fans und Zuschauer.

Um 14.00 Uhr war alles vorbereitet. Das "grüne", das "blaue" und das "gelbe" Team machten sich auf den Weg zur 1. Diszipin.





... das unbestechliche Kampfgericht an der Sprunggrube



... so sehn Sieger aus

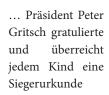
Den krönenden Abschluss bildete die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Maria Ludwig stellte fest, dass es keine Verletzten gab, alle ihr Bestes gegeben haben und ein ganz dickes Lob verdienen, egal ob sie erster oder auf den Plätzen sind. Da es aber ein Wettkampf war, wurden die Leistungen schon gemessen. Eine Urkunde, eine Medaille und eine Knackersemmel gab es für alle, die teilgenommen haben.

Abteilungsleiterin Maria Ludwig bedankte sich bei

allen Kindern für ihren Einsatz und besonders den Helfern, die durch ihr Mitwirken das Sportfest erst möglich gemacht haben.







Fasching bei der Kindersport-Abteilung

Nicht nur Weihnachten stimmen wir uns mit einer besonderen Sportstunde auf die Feiertage ein. Auch im Fasching gibt





es passend zum Thema eine etwas verrückte "Übungseinheit. Sowohl bei der Mini, der Maxi-Gruppe und auch beim Eltern-Kind-Turnen fällt alles etwas aus dem Rahmen.

Die meisten sind natürlich verkleidet und manche sind gar nicht wieder zu erkennen:. Räuber, Feen, Pippi Langstrumpf's,





Prinzessinnen, Polizisten, Piraten und andere lustige Gestalten sind gekommen und haben die Turnstunde total durcheinandergebracht. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Polonaise, Badeanzug-Staffel und die Hits der Donikkls wurden rauf und runter gespielt und getanzt. Noch schnell eine Hexenrun und so war die Stunde leider schnell wieder vorbei.

Der fliegende Zirkus
– ein Highlight –
beim Jahresempfang!
An anderer Stelle wurde
bereits umfassend über
den Jahresempfang be-



Die Akteure nach dem Auftritt

richtet. Hier sei nochmals auf eine Attraktion des Abends hingewiesen – das sportliche Highlight, wie es der Reporter der Mittelbayerischen Zeitung so treffend beschrieben hat.

Leider lässt es sich nicht per Foto darstellen – denn der Auftritt erfolgte mit Schwarzlicht. Und das kann auf auf einem normalen Fotoapparat nicht übertragen werden.

Die Kindersport-Abteilung ist sehr stolz darauf, dass sich eine Gruppe aus den eigenen Reihen so erfolgreich darstellen konnte.

Unter der Anleitung der neuen Übungsleiterin Janine Ongyerth turnten die Kinder auf Mini-Trampolin, Kasten und Bodenmatten, begleitet von einer temperamentvollen Musik und dem Beifall des Publikums. Die Anwesenheit von gleich zwei Bürgermeistern der Stadt Regensburg sorgte für erhebliches Lampenfieber. Doch wie bei den Profis war es nach den ersten Takten der Musik wie weggeblasen und sie legten eine fehlerlose Performance hin.

Young + Engagement = Youngagement

Dieses Projekt wird von der FreiwilligenAgentur und dem Stadtjugendring Regensburg durchgeführt. Dabei geht es um die Förderung von außerschulischem Lernen und sozialem Engagement von SchülerInnen der 8. und 9. Klassen verschiedener Schularten.

Dazu arbeiten sie ein Schuljahr hinweg bei ihren Einsatzstellen und machen so praktische Erfahrungen, die in der Schule in einen theoretischen Kontext gestellt werden. Das ist sicher eine gute Möglichkeiten, die Sozial- und Schlüsselkompetenzen junger Menschen zu erweitern und Ihr Verantwortungsbewusstsein zu stärken

Aus dem breitgefächterten Angebot haben sich Katja Eichinger und Hassan Yildirim für die Kindersport-Abteilung der SG Post-Süd entschieden. Das ist ein Glücksfall für uns. Denn beide arbeiten intensiv, aufmerksam und mit viel Eigeninitiative mit und haben längst die Herzen der Kinder gewonnen. Für die Übungsleiter sind sie eine große Unterstützung und so wünschen wir ihnen viel Freude und Spaß bei uns.



Vorname: Katja
Nachname: Eichinger
Alter: 14 Jahre
Wohnort: Regensburg
Schule: von-Müller-Gymnasium, seit 2007, sozialwissenschaftlicher

wissenschaftlicher Zweig (9. Klasse)

Lieblingsfach: Geschichte **Hobbys:** Lesen,

Cantemus-Chor

Projekt Schuljahr 2011/2012: Youngagement im SG Post/Süd Regensburg (Kindersport)



Vorname: Hasan
Nachname: Yildirim
Alter: 14 Jahre
Wohnort: Regensburg
Schule: St. Wolfgang-Mittel

schule, Klasse 8a Fußballspielen

Hobbys: Fußballspiel Projekt Schuljahr 2011/2012:

Youngagement im SG Post/Süd Regensburg (Spiel- und Sport)



Eine Verstärkung bei der Kindersport-Abteilung

Janine Ongyerth ist im Herbst 2011 zu uns gekommen und kümmert sich um die kleinen Leichtathletiken am Donnerstag. Ihr Anliegen ist auch die Hinführung und Vorbereitung zu Wettkämpfen, der entsprechende methodische Schwerpunkt im Training - und in erster Linie möchte sie den Kindern Spaß an der Bewegung vermitteln. Einen ersten Eindruck hat sie mit dem "Fliegenden Zirkus" schon beim Jahresempfang hinterlassen.



Steckbrief

Aufgewachsen:

Name: Janine Ongyerth
Geburtstag: 30.03.1992
Wohnort: Regensburg

Berchtesgadener Land

Beruf: Studentin

(Lehramt Englisch

und Sport)

Laufen,

Hobbies: Tanzen, Leichtathle-

tik, Turnen

Übungsleiterin in Leichtathletik der

6-10 Jährigen

Hinweise:

06. Mai – Mini-Marathon 24. Juni – KKH-Lauf

Es ist schon fast Tradition geworden, dass sich die Kinder der Montag- und Donnerstag-Gruppen an den beiden Läufen beteiligen. Wir planen eine Sammelanmeldung für alle und betreuen die Kinder natürlich vor Ort.

Flyer und mehr Info's gibt es in der Trainingsstunde. Zur Vorbereitung erinnern wir an den Kinder-Lauftreff jeden Mittwoch um 17.00 Uhr auf dem Sportgelände der SG Post-Süd (Stadion).





Leichtathletik

Neuwahlen bei den Leichtathleten

Turnusmäßig fand im Januar die Neuwahl der Abteilungsführung statt.

Nach 25 überaus erfolgreichen Jahren legte Marga Graf das Amt der Abteilungsleiterin nieder. Der Präsident der SG Post Süd Herr Gritsch sowie der Präsident der LG Telis Finanz Regensburg Herr Lieske würdigten ihr hervorragendes Engagement und die vielen Verdienste in den zurückliegenden Jahren.

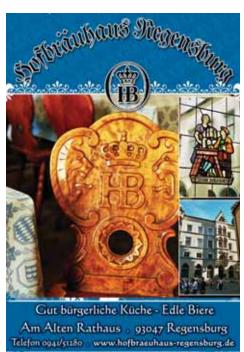
Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Abteilungsleiter- Josef Zweck, Stellvertreter- Michaela Zweck,- Kassier: Rudolf Graf. Mit der Gewinnung des Ehepaars Zweck sind zwei versierte Kräfte in die Vereinsarbeit eingebunden worden. Peter und Karin Gritsch wünschten im Namen des gesamten Präsidiums einen guten Start.



Knackeressen

In der Weihnachtszeit organisierte die Leichathletikabteilung wieder ein Knackeressen, diesmal für alle Vereinsmitglieder auf

dem Vereinsgelände.





Stabübergabe

Nach 25 Jahren ununterbrochener Tätigkeit als Leichtathletikabteilungsleiterin übergab Marga Graf nun den Staffelstab an den Nachfolger Herrn Josef Zweck.





Ninjutsu

as Jahresmotto für 2012 ist die Arbeit mit dem Ken (Tachi, Katana), sowie Langwaffen wie Yari und Naginata. Am 28.01. führte die Ninjutsu-Abteilung ein Seminar mit den Themen Bo-Jutsu (Bo ca. 183 cm langer Kampfstab) aus dem Kukishinden-Ryu und Prüfungsvorbereitung auf die Kyu-Grade 9 bis 7 durch. Die reichliche Teilnahme war sehr erfreulich. Am 04.02.12 besuchten Teile der Abteilung in Gräfenberg bei Erlangen unter der Leitung von Dino Gheri, 15. Dan Bujinkan, ein Workshop mit dem Thema Yari (Kampfspeer) und Schwertkampf. Dino Gheri wird am 28.04.12 ein Tagesseminar bei uns in Regensburg durchführen. Dabei wird er uns Trainingsinhalte von seinem nur 2 Wochen zurückliegenden Trainingsaufenthalt in Japan vermitteln. Das Seminar ist für alle Mitglieder der Ninjutsu-Abteilung, sowie aller anderen Kampfkünste des Vereins bestens geeignet.

Die Abteilung gratuliert zu den erfolgreichen Gürtelprüfungen:

Ardner Jürgen 9. Kyu Birner Roland 9. Kyu Dietz Gerhard 7. Kyu Gradel Stephan 1. Kyu Groher Matthias 7. Kyu Inninger Thomas 9. Kyu Meinel Marco 2. Kyu Miller Aleksei 9. Kyu Schmied Manuel 9. Kyu Stümpfle Stefan 8. Kyu Süß Stefan 9. Kyu Wild Florian 9. Kyu

Ein Probetraining ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich.

Die Trainingszeiten sind:

Sonntag 19.00-20.30 Dienstag 18.00-19.30

Das Bujinkan ist eine Vereinigung von 9 alten japanischen Kampfkünsten. In jeder Ausgabe wird eine der Schulen mit ihrem geschichtlichen Hintergrund vorgestellt:

Koto Ryu Koppojutsu (Den Tiger niederschlagen –Schule) Diese Schule wurde wahrscheinlich von einem kriegerischen Mönch namens Chan Busho aus China nach Japan gebracht. Sakagami Taro Kunishige wird offiziell als der erste Soke aufgeführt. Bando Kotaro Minamoto Masahide sollte der zweite Soke werden. Er starb allerdings in den kriegerischen Wirren um 1542. So ging die Ryu an Sougyoku Kan Ritsushi, der bereits Soke des Gyokko Ryu war. Seit dieser Zeit sind beide Ryu immer unter einem Soke vereint.

Masaaki Hatsumi ist der 18. Soke dieser Ryu.

Aufgrund des harten Charakters der Ryu erfordert es ein ausdauerndes Training, um seinen Körper ausreichend abzuhärten. Schlagen und Treten gegen Steine und in Kies sind dazu gute Möglichkeiten. Die Techniken sind grob und hart in ihrer Ausführung und ähneln den Dampfhammerschlägen des alten Okinawa-Te. Der Ausübende sollte die Einstellung haben, das Schlechte beim Gegner zu suchen und es auch offen zeigen. Koto Ryu zeigt sich fast arrogant gegenüber dem Opponent.

Typische Bewegungen des Koto Ryu sind Yoko Aruki (seitlich über Kreuz gehen) und Toki (Stampftritte auf die Zehen und den Mittelfuß). Charakteristisch ist anzugreifen und zügig wieder auf Abstand zu gehen. Eine weitere wichtige Eigenart sind die harten Schläge auf Knochen und

Gelenke (Koppojutsu – die Kunst des Knochenzerstörens).

Ein Spruch in der Koto Ryu lautet: "Die Augen sind alles." – den Gegner nicht die eigene Absicht in den Augen erkennen lassen, immer die Augenbrauen des Gegners beobachten.

Bemerkenswert ist unter anderem die Handhabung des Schwertes in der Koto Ryu: Die Fußstellung (rechts oder links vorne) sowie die Handhaltung am Griff



(rechte oder linke Hand oben) sollten dem Gegner glauben machen, dass sein Gegenüber nicht viel Ahnung von der

Schwertkunst hat.



Für detaillierte Auskünfte und Informationen über die Inhalte und Geschichte der alten japanischen Kampfkunst der Ninja und Samurai steht unsere abteilungseigene Homepage www.bujinkanregensburg.de zur Verfügung.

Forster Rudolf, Yondan Shidoshi-Ho



Rock "n" Roll

Trainerzuwachs bei den Happy Shakers

Caro und Martin haben die erste Hürde ihrer Trainerausbildung gemeistert. An drei Wochenenden haben sie in Ingolstadt die Ausbildung zum Kursleiter Rock'n'Roll bestanden, wir gratulieren recht herzlich, im Herbst geht es dann weiter mit der Trainer C Lizenz.

Turnierbeginn steht unter einem Schlechten Stern

Die Turniersaison beginnend mit der Oberbayerischen Meisterschaft am 24 März steht für unsere Formation FA-MOUS unter keinem guten Stern, leider hat eine Stammtänzerin aus gesundheitlichen Gründen vorerst den Sport einstellen müssen, wir wünschen ihr alles Gute und hoffen auf eine baldige Rückkehr.

Durch diese Umstellung werden wir nun versuchen mit 2 neuen Tänzerinnen an den Start zu gehen.

Unser Ziel heuer an den nationalen Turnieren teilzunehmen ist nun wieder in einige Ferne gerückt.

Jugendmannschaft des Jahres



Beim Jahresempfang wurden unsere Mädchen für die Leistungen im vergangenen Jahr als Mannschaft des Jahres geehrt. Als kleines Dankeschön bekamen sie einen Gutschein von der Pizzeria Taomina überreicht. Auch unsere Kleinen wurden für ihren Auftritt mit Stoffigeln bedacht.

Für diese Aufmerksamkeiten des Präsidiums bedanken wir uns recht herzlich. Am o6. März steht dann noch die Sportlerehrung der Stadt Regensburg auf dem auch unsere Kleinen Tanzteufelchen wurden begeister gefeiert.
Auf der DONA werden wir die Post Süd ebenfalls wieder mit Auftritten vertreten.

Plan, auch hier werden wir für die Erfolge im Jahr 2011 geehrt.

Auftritte



Nachwuchssuche

Wie bereits erwähnt haben wir dringend Bedarf für Nachwuchs in unseren Formationen, wir suchen Mädchen und

Jungen ab 8 Jahren die unter fachlicher Anleitung unsere Sportart erlernen wollen. Besonders Mädchen ab 12 für unsere FAMOUS

Formation.



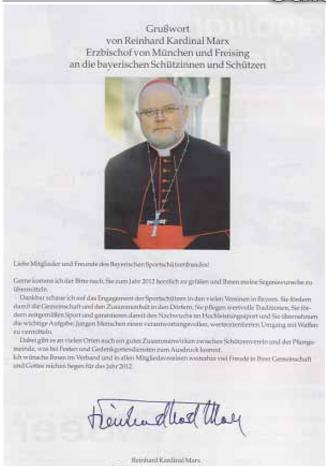


Mit rockigen Grüßen

Werner Hubert Abteilungsleiter



Schützen



find you Mürchen and Peets

Geistliches Grußwort zur Jahreslosung 2012 für den Bayerischen Sportschützenbund e. V. von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm



Status. Scheidum, Besite, Erfolg. Das sind Maßetäbe, an demen Mereuben heate oft germassen werden. Und so tearches diese Maßetäbe dann schweil zu Laberanausinent, die zu beleichten und Ansekurausig fahren sollent. Elekstelleitung beitigen, deme und in de Seeten kommen auf Leben schröden werden zu der deutsche Ansekurausig fahren sollent. Elekstelleitung beitigen, deme und nie Bestelle kommen zur Leben schröden weiter und höben Aussicht und ein gläckliches Deschr. Ansch diejeriggen, die sich garn an diesen Maßetäben obernteiten, spilmen bei in der Seete, dass damit erwas nicht stimmt. Und vielleiche schren die sich sogat inspektien nach deme Tugsfälligeren Crieenterung. Die werden sie fündig werden in der fahrenlebung für das Jahr 2012, die ganz undem Ties anschlägt, betas Christias spilcht. "Meine Krött ist in der Schwarben möchig" (Z. Kor. 12.3). Prühas schweibt diese Werken in sehren zweiben Beiefre die Generinde in Korinth. Er hat erleibt, wie schreezlich und treunend eine Klassifisterung, ein Auskang ein Messen an Erfolg und Leistung son kann. In Korruft wurde offen darüber diese Krostientung gestritten, wer wicht der wahre, wer der besite Apossel sein Apollen. Verma, Paulius 2 Doch diese Vergleiche indem die Germande in Korinth nicht sentengebracht. Ein Gegenteil. Streit und Konkummazkunge drichte die Germande in Korinth nicht sentengebracht. Ein Gegenteil. Streit und Konkummazkunge drichte die Germande in Korinth nicht sentengebracht. Ein Gegenteil. Sie kunnt nicht zu ermassen Leistung zu Dusch die Kraft jewe Christi eind vir michtig, auf unwerm Erfolg, auf unwern Stätke, auf unseine Leistung zu Dusch die Kraft jewe Christia eind wir michtig, der und eine hertragen Leistung an Dusch die Kraft jewe Christia eind wir michtig, der under eine Verschlichten übertragen Leistung an Dusch die Kraft jewe Christia eine der michtigen der wer Schiltungsbere zu missen. Der vermeinschliche Stärke weid zur Schwädele. In die Jahresteuung wird im slagdigen Vergelichen mit an derem eine Konten missen, den her der wer Schil

Landesbischof Heinrich Bedford-Stroben

Große Standreinigung zum Jahresende

Schützenmeister Günter Leja suchte für die große Standreinigung am Samstag, 26.November einige Helfer und er wurde wie immer fündig. Wolfgang und Renate Gans, Wolfgang und Michael Siegmar, Hermann Grötsch, Klaus Biendl und auch Günter Leja selbst waren die "Reinigungskräfte". Die Arbeiten zogen sich über fünf Stunden hin.





Weihnachtsfeier mit Königproklamation der Schützen

Beate Leja regiert wieder die Postschützen, sie gewann zum dritten Mal.

Die Überraschung war groß, als Schützenmeister Günter Leja bei der Weihnachtsfeier die Könige für 2012 bekannt gab: Beate Leja wurde Königin der Luftgewehrschützen. Ihr zur Seite stehen Knackerkönig Willi Bäumler und Brezenkönig Gerhard Böhm. Der neuer Jugendkönig heißt ebenfalls zum dritte

Male in Reihenfolge Felix Holst, er wird von Anita Islinger flankiert. Auch in der Disziplin Luftpistole gab es einen König. Johann Rester ist der neue Schützenkönig. Die Knackerkette bekam Peter Wolfrum, die Brezenkette bekam Günter Leja umgehängt. Die Kette der Sportpistolenschützen darf Robert Griesbeck tragen, begleitet von Knackerkönig Klaus Biendl und Brezenkönig Horst Köhlik.

Die Gruppensieger 2011 in den Sportwaffenarten Luftgewehr, Luftpistole, sowie



Sportpistole 25 Meter Kleinkaliber bei der SG Post/Süd erhielten jeweils eine Urkunde überreicht.

Luftgewehr

Jugend, weiblich Anita Islinger Damenklasse Beate Leja Schützenklasse Wolfgang Siegmar Herrenaltersklasse Alfred Koppenwallner

Luftpistole

Schützenklasse Jürgen Docekal, Tobias Bauer

Alterklasse Wolfgang Gans Seniorenklasse A Günter Leja Seniorenklasse B Johann Rester Seniorenklasse A, aufgelegt Günter Leja

Sportpistole KK

Alterklasse Klaus Biendl Seniorenklasse Dieter Drasch

Die Jahres – Blattlwertung 2011 gewann mit dem Luftgewehr Alfred Koppenwallner vor Beate Leja und Wolfgang Siegmar. Mit der Luftpistole war Günter Leja vor Hans Rester und Wolfgang Gans erfolgreich.

Wiederum verzichteten die Schützen der SG Post/Süd auf eine Vielfalt von Scheiben.

Man beschränkte sich auf den Wanderpokal, gespendet von Ehrenschützenmeister Willi Bäumler und eine Geburtstagscheibe von Peter Wolfrum jeweils für Luftgewehr und Luftpistole. Eine Weihnachtscheibe wurde für alle vier Disziplinen der Postschützen ausgeschossen.

Weihnachtsscheibe - Luftgewehr gewann Willi Bäumler mit einem 29,5Teiler vor Alfred Koppenwallner mit einem 75,3 Teiler und Günter Leja mit einem 77,0 Teiler.

Weihnachtsscheibe - Luftpistole ging an Hans Rester mit einem 239,1 Teiler vor Günter Leja mit einem 316,6 Teiler und Peter Wolfrum mit einem 363,8 Teiler. Weihnachtsscheibe - Sportpistole Kleinkaliber gewann Günter Leja vor Hans Rester und Horst Köhlik.

Weihnachtsscheibe - Sportpistole Großkaliber ging an Hans Rester vor Dieter Drasch und Günter Leja.

Die Gewinner des Wanderpokals, gestieftet von Ehrenschützenmeister Willi Bäumler waren: Tobias Bauer 29,5 Teiler; Günter Leja 46,3 Teiler; Horst Köhlik 48,1 Teiler; Hans Rester 49,0 Teiler und Alfred Koppenwallner mit einem 71,5 Teiler. Die Geburtstagscheibe von Peter Wolf-

Die Geburtstagscheibe von Peter Wolfrum gewann Beate Leja (46,8 Teiler) vor Günter Leja (55,7 T), Hans Rester (58,0 T), Wolfgang Gans (66,6 T) und Anita Islinger (72,0 T).

Der Präsidenten der SG Post/Süd Regensburg e.V. Peter Gritsch sprach noch einige Worte des Dankes an die Schützenabteilung und besonderen Glückwunsch an den Gewinnern der Sachpreise. Den Schützenkönigen wünschte er eine schöne und freudige Regentschaft.





Zukunft der Postschützen bleibt in bewährten Händen.

Die Zukunft der Postschützen liegt weiter in bewährten Händen: Im Rahmen der Abteilungsversammlung wurde Günter Leja als 1. Schützenmeister am 06. Januar 2012 wiedergewählt. Günter Leja startet in sein 35. Jahr als Schützenmeister. Schützenmeister. Günter Leja gab auf seine lockere Art und Weise einen umfangreichen Rückblick über das abge-

laufene Sportjahr 2011. Viele Ereignisse wurden angesprochen, Vereinsmeister und Gruppensieger nochmals erwähnt. Hervorgehoben wurden die Schützenkönige der Postschützen für das Jahr 2012 : Jugendkönig Felix Holst, Vize Anita Islinger; Schützenkönig Luftgewehr Beate Leja, Knackerkönig Willi Bäumler, Brezenkönig Gerhard Böhm; Schützenkönig Luftpistole Johann Rester, vor Peter Wolfrum und Horst Köhlik; König mit der Sportpistole wurde Robert Griesbeck, Vize Klaus Biendl, Dritter Dieter Drasch. Die Vorschau auf das Jahr 2012 führte über Faschingspreisschießen, Osterpreisschießen mit Feier, Sommerschießen mit

> Sommerfest zum Jahresendund Königsschießen. Der Vereinsausflug wurde vorgestellt, ebenso die Absicht ein Gruppenfoto aller Postschützen machen zu lassen. Es ist der Wunsch von Schützenmeister Günter Leja, Termin wird noch festgelegt. Sportlich starten die Postschützen bei den Sektionsrundenwettkämpfen Luftgewehr Luftpistole, und Gaurundenwettkampf mit der fünfschüssigen Luftpistole und Gaupokal mit der Luftpistole und Luftpistole aufgelegt. Die

Sportpistolenmannschaft startet in der Bezirksliga. An den dazu gehörigen Meisterschaften wird ebenfalls teilgenommen. Der Kassenbericht von Abteilungskassier Alfred Koppenwallner fiel zur Zufriedenheit aller Schützen aus. Es konnte ein kleines finanzielles Polster für geplante Anschaffungen erzielt werden. Nach den Berichten und Aussprachen kam es zur Entlastung der alten Abteilungsleitung und zur Wahl der neuen Vorstandschaft.



Das Ergebnis:

- 1. Schützenmeister und Abteilungsleiter bleibt für weitere zwei Jahr Günter Leja
- 2. Schützenmeister Wolfgang Siegmar
- 3. Schützenmeister Armin Weidinger Kassier Alfred Koppenwallner
- Kassier Wolfgang Siegmar
 Schriftführer Johann Rester,
 Sportleiter Luftgewehr Alfred Koppenwallner
 Sportleiter Luftpistole Wolfgang Gans

Sportleiter Luftpistole Wolfgang Gans Sportleiter Sportpistole einziger Neuzugang Hermann Grötsch.

Für unsere Jugend ist weiterhin Renate Gans zuständig, als Beisitzer wurden Klaus Biendl und Johann Appel gewählt. Wer Interessen am Schießsport hat, wir schießen mit allen im BSSB und DSB erlaubten Sportwaffen, ist jederzeit willkommen. Die Postschützen treffen sich jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr auf dem vereinseigenen Schießstand am Kaulbachweg 31 in Regensburg. Faschingsschießen

maskiert. Die Faschingspreise organisierte, wie alle Jahre, Wolfgang Siegmar. Das Preisschießen selbst gewann Alfred Koppenwallner, aber den schönsten Preis, einen neuen Schwan, gewann Wolfgang Siegmar

Letzte Meldungen vom Sport

Meisterschaften des Oberpfalz- und Donauges

Luftpistole, Auflage, Senioren A

1. Sieger und somit Gaumeister Günter
Leia

Mehrschüßige Luftpistole Mannschaft – Wolfgang Gans, Johann Rester und Günter Leja 3. Platz

Glückwunsch den Gewinnern

Termine 2012

o5. März JHV der Schützensektion Regensburg Süd 14. März

- 2. Gaupokal LP
- 22. März
- 4. Gaupokal LP Auflage
- 26. März
- Sektionsliga LP und LG
- 16. April
- 2. Sektionsliga LP und LG

Auch heuer veranstalteten wir wieder ein Faschingsschießen mit Feier. Diesmal am 28. Januar in unserem Schützenstüberl ab 19.00 Uhr. Viele kamen, alle waren 18. April 3. Gaupokal LP
19. April 5. Gaupokal LP Auflage
3.- 6. Mai Stadtmeisterschaften LG, LP und LP Auflage

3.- 29. Mai Vereinsmeisterschaften LG, LP, LP Auflage, Mehrschüssige- LP, Spopi KK und GK

3.- 29. Mai Maibock- Schießen

07. Mai 3. Sektionsliga LP und LG

09. Mai 4. Gaupokal LP

21. Mai
24. Mai
6. Gaupokal LP Auflage
18. Juni
5. Sektionsliga LP und LG

Osterschießen mit Osterfeier

Das Osterschießen findet am 29. März und 04. April statt. Die Osterfeier mit Preisverteilung und Ostereier ist am Gründonnerstag, den 04. April.

Vereinsausflug

Der Vereinsausflug ist für den Sonntag, 20. Mai geplant.

Maibock- Schießen

Preisschießen läuft mit dem Übungs- und Regelschießen im Mai, die Preisverteilung ist für den 02. Juni geplant.

Maibock-Schießen ist auch für Präsidiumsmitglieder geplant

Sommerpreisschießen mit Sommerfeier

Das Sommerpreisschießen führen wir im Juli 2012 durch, die genauen Termine stehen im Aushang. Sommerfest der Könige ist vorläufig am 04. August.

Günter Leja Abteilungsleiter







Die Seite der Landessportleitung

Waffensicherheit - keine Schikane, sondern Muss

Aus gegebenem Anlass darf ich Sie an dieser Stelle wieder einmal an die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften beim Sportschießen erinnern. Leider hat es sich bei der Landesmeisterschaft gezeigt, dass nicht jede Schützin oder jeder Schütze die elementaren Sicherheitsvorschriften im Schießsport zur unfallfreien Sportausübung kennt. Es ist wieder einmal an der Zeit, an diese zu erinnern.

Sie erinnern sich: In der Sportordnung, (den Text haben wir im Anschluss abgedruckt) steht, die Sicherheitsmaßnahmen des jeweiligen Standbetreibers sind einzuhalten. Diese Sicherheitsvorgaben kann man nicht einfach voneinander abschreiben, vielmehr müssen diese Sicherheitsvorgaben von jedem Verein, genauer gesagt, den Beauftragten des Betreibers einer Schießanlage, festgelegt werden. So kann es bei einem Verein möglich sein, die Waffen erst am Stand auszupacken, während in einem anderen Verein aufgrund der Platzverhältnisse die Waffen an einem Vorbereitungsort ausgepackt werden müssen und dann gesichert an den Stand zu bringen sind.

Grundsätzlich gilt immer: Die Sicherheitskette darf nicht unterbrochen werden. Lassen Sie mich das mit Hilfe eines kurzen Beispiels erklären. Der Waffenwart/Sportleiter/ Schießleiter gibt in der Waffenkammer die Waffen (das gilt auch für Luftdruckwaffen) aus und achtet dabei darauf. dass die Sicherheitsschnur o. ä. in der Waffe ist. Die so gesicherte Waffe wird an den Stand gebracht, die Standaufsicht übernimmt die Verantwortung. In deren Beisein wird das Sicherheitsmedium entfernt, und die Sportausübung kann beginnen. Nach dem Schießen wird das Sicherheitsmedium wieder eingeführt und die Waffe zurück zur Waffenkammer gebracht. Die Sicherheitskette ist hier also nicht unterbrochen.

Während des Wettkampfs kommt die Standaufsicht ihrer Verpflichtung und Aufgabe nach, dass keine geladene Waffe am Stand liegt. Bei Feuerwaffen ist der Verschluss offen, bei Luftdruckwaffen - soweit möglich - die Ladeklappe offen, solange der Schütze nicht die direkte Gewalt über die Waffe ausübt. Eine geladene Waffe liegt immer fest in der Hand des Schützen, keine Waffe bleibt geladen und unbeaufsichtigt am Stand. Es genügt nicht, wenn der Schütze daneben steht, aber die unmittelbare Gewalt, sprich nicht die Hand an der Waffe hat.

In diesem Zusammenhang lasse ich nicht unerwähnt, dass das Waschen der Hände nach dem Schießen, also dem Umgang mit Blei bzw. Bleigeschossen ganz selbstverständlich sein sollte. Denken Sie daran, dass das Personal bei der Reinigung der Bleifangbecher Schutzkleidung trägt. Ebenso erinnere ich bei dieser Gelegenheit, dass bei Gästeschie-Ben der Einsatz von Luftdruckwaffen sinnvoller ist als der erlaubnispflichtiger Waffen.

Dass natürlich alle Teilnehmer Mitglied im Bayerischen Sportschützenbunds sind, ist Voraussetzung zum Erhalt der Versicherungsleistung. Sollten Gäste am Schießen teilnehmen, besteht für die Vereine des BSSB die Möglichkeit der Gästeversicherung. Aber - die Versicherungsscheine sind vor dem Schießen auszustellen, wenn der Schein nach dem Unfall/Schaden ausgefüllt wird, erfüllt er nicht die Versicherungsvorgaben. Gerhard Furnier,

1. Landessportleiter









Senioren

Nach der Weihnachtspause starteten wir am 11. Januar 2012 mit der Seniorentanzgruppe und am 12. Januar 2012 mit der Seniorengymnastikgruppe in unser Sportjahr 2012.

Am 26. Januar 2012 fand nach der Gymnastikstunde unsere Abteilungsversammlung mit Neuwahlen statt. Nach der Begrüßung durch unsere Abteilungsleiterin Judith, der Gedenk-minute für unsere verstorbenen Abteilungsmitglieder, wurde von Judith das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Anschließend präsentierte unser Kassier Toni seine Finanzjahresbilanz, welche wie immer ausgezeichnet war und von den Mitgliedern wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde.

Anschließend standen die Neuwahlen unserer Abteilungsleitung und der Delegierten auf dem Programm. Auf einstimmigen Wunsch der Anwesenden fungierte Heinz als Wahlleiter. Auf Befragen erklärten die Mitglieder, eine öffentliche Wahl mit Handzeichen durchführen zu wollen.

Auf Vorschlag der Mitglieder und später auch einstimmig bestätigt wurden in die einzelnen Positionen

Abteilungsleiter/-in

Judith

Stv. Abteilungsleiter/-in

Kathrin

Kassier/-in

Toni

Schriftführer/-in

Heinz

Delegierte/-(r)

Olga, Helga und Rosemarie

Stv. Delegierte/ - (r)

Fritz, Heinz und Luise

Gerätewart/-in

Gabi

Stv. Gerätewart/-in

Angela

Vergnügungswart

Gabi und Heinz

gewählt. Wir danken den Gewählten für ihre Bereitschaft, die Geschicke der Abteilung in den nächsten 2 Jahren zu führen und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Unser altbewährter Reiseleiter Toni erwähnte, dass auch dieses Jahr eine Kulturfahrt durch- geführt werden soll. Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig.

Am 3. Februar 2012

hatte die Seniorentanzgruppe - anlässlich des Jahresempfanges durch den



Gespannt warten die Mitglieder der



Seniorentanzgruppe auf ihren Auftritt



Hoechste Konzentration während des Tanzes

Hauptverein – seinen ersten großen Auftritt. Mit den Tänzen Pata Pata, Lighed Sconco (Lasso) und Ciro überraschten wir alle Anwesenden der verschiedenen Abteilungen. Das Lampenfieber das uns vor dem Auftritt befallen hatte, war mit dem Einmarsch wie weg geblasen. Der Beifall des Publikums war für uns der

verdiente Lohn für die vorhergehenden Übungsstunden. Der gelungene Auftritt der Senioren zeigt, dass man auch im Alter aufgeschlosauf Neues sen kann und sein man noch längst nicht zum "alten Eisen" gehört. Die nachfolgenden Zeilen richten sich daher an "aufgeschlossene, an Neuem interessierte" Männer. die unsere doch noch kleine Männergruppe stärken möchten. Kommen sie einfach bei unserer Übungsstunde (jeden Mittwoch von 9.30 - 11 Uhr) in der Turnhalle des Vereinsheimes am Kaulbachweg vorbei und informieren sie sich.

Heinz Engerer



Tennis

Aufschlag zur Tennissaison 2012

Liebe Tennisfreunde,
wenn dieser Bericht erscheint, haben
wir die Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen bereits hinter uns. Wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe.
In einer Vorbesprechung am 16.2. hat die
Abteilungsleitung vorab die Weichen für
eine – hoffentlich erfolgreiche - Saison
2012 gestellt. Nachfolgend die wichtigsten
Informationen.

Saisonauftakt am 1. Mai

Die offizielle Platzeröffnung findet am Dienstag, den 1. Mai ab 13.00 Uhr auf unserer Anlage am Kaulbachweg statt. Die Tennisdamen versorgen uns wieder mit Kuchen und Kaffee. Näheres zum Programm bitte dem Aushang am Tennisheim, Bericht in der MZ und Infos auf der Homepage entnehmen und den Termin vormerken. Gäste, egal ob jung oder alt, ob Anfänger oder Könner, sind herzlich willkommen.

Frühjahrsinstandsetzung (FIS)

Wie ihr wisst, sind die Helfer für die FIS immer die selben und diese werden jedes Jahr älter.

Die nicht gerade leichte Arbeit ist für die über 65- und gar über 70-jährigen eine große Anstrengung. Nachdem die Kassenlage (in der Versammlung wurde darüber berichtet) erfreulich positiv ist, hat sich die Abteilungsleitung entschlossen die Plätze 1 bis 10 von einer Fremdfirma instand setzen zu lassen, zumal die Konkurrenz dieser Dienstleistungsbetriebe immer größer wird, der Preis immer günstiger. Angewandt wird die neue "Einschlämmtechnik", wobei uns aber noch genügend Arbeit bleibt. Wunschtermin für die Fremdarbeiten ist die erste Aprilwoche. Nach 2 bis 3 Tagen erfolgt durch die Firma die restliche Feinarbeit; dann sind wir dran. 1 bis 2 Wochen wässern, walzen und kehren. Zuvor sind alle Bewässerungsanlagen instand zu setzen, wobei Viktor seine Mithilfe zugesagt hat. Zusätzlich sind die Netze und Windplanen anzubringen, die Bänke auf zu stellen und das Tennisheim zu säubern. Wenn alles termingerecht klappt (auch vom

Wetter abhängig), könnten die Plätze möglicherweise in der 3. Aprilwoche (nach Ostern), spätestens in der 4. Aprilwoche frei gegeben werden. Also: an die Arbeit, wir hoffen auf viele freiwillige Helfer – auch Hobbyspieler.

Platzwart gesucht

Nachdem Viktor Radjukin wegen seiner hauptberuflichen Tätigkeit nicht mehr als Platzwart fungiert, suchen wir dringend einen Platzwart auf 400,-- € Basis. Wer im Bekanntenkreis Interessenten für diesen Job hat, bitte bei Robert melden. Die Einarbeitung und Unterstützung durch Viktor, der uns auch künftig zeitweise aushilft, ist zugesagt. Ein erster Interessent hat leider eine andere Aufgabe übernommen; ein Gespräch mit einem weiteren geeigneten Mann konnte erst nach Redaktionsschluss erfolgen.

Punktspielbetrieb auf unserer Anlage beginnt am 12. Mai

Leider beginnen alle unserer Mannschaften die Medenrunde 2012 mit Auswärtsspielen. Die Damen 40 treten in der Regionalliga am 5.5. - mit einer neuen Verstärkung - beim TC Hof an. Saisonziel ist der Klassenerhalt an. Die Damen 50 geben ihr Debut in der Bayernliga Nord am 6.5. beim TV Haßfurt. Auch wenn erstmals nach 2 Jahren Niederlagen einkalkuliert sind, rechnen sich die Meister der Landesliga Nord (siehe Bericht über Sportlerehrung) einen Mittelplatz in dieser Saison aus. Die Herren 70 starten in der Bayernliga Nord gleich mit 2 Auswärtsspielen und zwar am 9.5. beim TC Eibach und am 16.5. beim TC Weiß-Blau Würzburg. Mit den neuen Mannschaftsmitgliedern sollte der Klassenerhalt zu schaffen sein. Die Herren 60 starten in diesem Jahr mit zwei Teams in der Bezirksklasse 1. Der ehemalige Kern der H 55 bildet die 1. Mannschaft und tritt am 5.5. beim TV Oberisling II an, während die 2. Mannschaft ihr Debüt beim TC Silberberg gibt. Das Team I sollte den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen; das Team II möchte auf alle Fälle Abstiegsplätze vermeiden. Die ersten Heimspiele

bestreiten die Damen 50 (gegen TG Kitzingen) und die Herren 60 I (gegen TC Silberberg) am 12. Mai. Bitte unterstützt unsere Mannschaften bei ihren Heimspielen!

Leider wurde die Mannschaft Herren 30 nicht mehr gemeldet, ohne die Abteilungsleitung vorher zu informieren und mit ihr die Lage zu besprechen. Dies führte bedauerlicher Weise auch zu einigen Austritten.

Mitgliederentwicklung

Nachdem wir Mitte 2011 das 150. Mitglied begrüßen durften, hat sich der Stand zum 31.12. auf 133 verringert. Einige Zugänge des Jahres haben leider wieder gekündigt, ebenso ältere Mitglieder. Todesfälle und die Auflösung der Herren 30 waren weitere Gründe. Durch bereits vorliegende und in Kürze zu erwartende Beitrittserklärungen wird der Mitgliederstand im April die Zahl 140 erreichen. Erfreulich, dass die vier SG-Spieler des RTK zu Beginn dieses Jahres unserer Abteilung beigetreten sind. Sie haben uns bereits bisher nicht nur in den Mannschaften, sondern auch bei den Platzarbeiten tatkräftig unterstützt.

Für die Abteilungsleitung H. Küster

Infos und Aktuelles unter www.tennis-sgpostsued.de





Tischtennis

Saison 2011/2012

Am Freitag, den 9. Sept. 2011 fand die Vereinsmeisterschaft 2011 statt. Leider war auch diesmal die Beteiligung relativ gering. Gerade mal 9 Spieler fanden den Weg in die Turnhalle. Gespielt wurde in 2 Gruppen, jeder gegen jeden, wobei dann die beiden Erstplatzierten über Kreuz spielten. Vereinsmeister 2011 wurde "Robert Weck".

Herzlichen Glückwunsch, es war immerhin sein erster Titel! Die weiteren Platzierungen:

- 2. Scholze Jürgen
- 3. Scholze Jochen
- 4. Feuerer Andreas
- 5. Schuster Thomas
- 6. Bäuml Andreas
- 7. Jacob Ulrich
- 8. Dolgobiat Leonid
- 9. Abisheva Aida

Im Anschluß wurden noch die Doppel gespielt. Die Paarungen ergaben sich nach dem belegten Rang. Es wurde folgende Platzierungen erreicht: Scholze Jochen/Bäuml Andreas Feuerer Andreas/Schuster Thomas Scholze Jürgen/Jacob Ulrich Weck Robert/Dolgobiat Leonid

Gegen 23 Uhr wurde die Vereinsmeisterschaft abgeschlossen und bei guter Stimmung wurden noch beim Wirt die erreichten Erfolge mit einem Gläschen gefeiert.

Nach Ablauf der Vorrunde fand die Halbjahresversammlung statt. Nahezu unter Ausschluß der Öffentlichkeit, nur 10 Mitglieder waren anwesend, wurde die Tabellensituation der drei am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften, sowie die Einzelbilanzen, unter die Lupe genommen.

Die 1. Mannschaft belegt den letzten "Nichtabstiegsplatz" mit 4:14 Punkten. Einzig Jochen Scholze und Ulrich Jacob brachten es auf positive Bilanzen.

Die 2. Mannschaft kämpft bei 7:11 Punkten mit weiteren 5 Vereinen und auch nur 2 Punkten Abstand um den Ligaerhalt. Einziger Spieler mit positiver Bilanz war Andreas Bäuml. Die 3. Mannschaft belegt in der Liga mit 7 Mannschaften den Platz 5, jedoch auch nur 2 Zähler Abstand auf den 2. Tabellenplatz. Entsprechend gut sind hier auch die einzelnen Bilanzen.

Für die Rückrunde wünsche ich allen gute Spielergebnisse und einen Nichtabstiegsplatz.

Wie jetzt schon üblich haben wir im Vereinsheim bei Schweinebraten a'la Alex und der traditionellen Feuerzangenbowle das Jahr 2011 fröhlich und gut gelaunt ausklingen lassen.

Eine Bemerkung noch:

Als Gast des Post/Süd-Neujahrsempfanges 2012 am Freitag, den 03.Februar möchte ich diese Veranstaltung als sehr gelungen bezeichnen, weil sowohl die jüngsten und die wahrscheinlich ältesten Mitglieder die ganze Bandbreite eines Sportvereines mit Ihren Darbietungen präsentierten. "Allen Respekt!"

Jürgen Scholze Abteilungsleiter

Valentin Zink Dr.-Bruno-Sahligerstr. 20d 93096 Köfering Tel.: 09406/284660

Mobil: 0174/9639388 E-Mail: zink.vneka@web.de



Hausmeisterei - Gartenservice - Objektbetreuung
Wohnungsreparaturen jeder Art - Umzüge/Entrümpelungen
Arbeiten auf Nachfrage

Werkstatt: Spiegelgasse 3 in 93047 Regensburg Telefon: 0941/8903589



Wandern

Adventwanderung Samstag, den 10. Deztember 2011

Um 9.30 h hatten waren die Wanderlustigen am Golfplatz am Minoritenweg in Sinzing versammelt. Gekommen waren sie mit dem Auto oder mit dem Zug.

Das Wetter war trübe, nicht besonders warm, jedoch trocken. Ein kurzes marschierten wir alle zusammen eben an der Donau und der Bahn entlang. Dann trennte sich die Truppe. Eine Gruppe spazierte weiter im Tal. Die anderen wagten den Aufstieg durch den Wald auf die Mattinger Hänge. Es hieß schon aufpassen, denn das nasse Laub machte die Wege rutschig. Gut, dass einige ihre Wanderstöcke mitgebracht hatten und sie nun einsetzen konnten. Über den Schwarzfelsen, den wir aber links liegen ließen, ging es auf der Höhe bis zum Rosengarten bei Bergmatting. Der folgende Abstieg erforderte nochmals unsere volle Aufmerksamkeit. Das letzte Stück entlang der Straße und die Überquerung der Bahngleise war problemlos. So erreichten wir um 11.15h das Gasthaus Perzl in Lohstadt. Dort saßen die schnelleren Talwanderer und die Autofahrer schon an den festlich geschmückten Tischen. Nun waren wir 44 Personen. Das Essen konnten wir aus der Karte auswählen. Nach dem alle satt waren ließen wir das vergangene Wanderjahr kurz Revue passieren. Wir dankten den Organisatoren der Wanderungen und der Wanderwoche in Söll und sonstigen für die Abteilung Tätigen mit einem Geschenk als Anerkennung. Auch unsere Vorsitzende wurde natürlich in unser aller Namen mit einem Präsent bedacht.

Wir gratulierten auch den Geburtstagskindern mit einem runden oder halbrunden Geburtstag im zu Ende gehenden Jahr. Jubilare von 60 – 90 Jahren erhielten ein Geschenk.

Sie hatten sich ihrerseits spendabel gezeigt beim Zuschuss zum Essen und sowie leckere Kuchen gebacken. Doch dieses Kuchenbuffet wurde erst frei gegeben nachdem im adventlich-weihnachtlichen Teil der Veranstaltung Lieder gesungen und besinnliche Texte vorgetragen worden waren. Der gesellige Teil zog sich bei

angenehmer Unterhaltung bis ca. 15.00h hin.

Dann wünschten wir uns alle ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und machten uns auf den Heimweg. Die Autofahrer hatten ja die Fahrzeuge gleich vor der Tür. Die Wanderer erreichten nach einer guten Stunde den Minoritenhof und fuhren nach Hause. Mit dem Zug ab Sinzing gab es noch eine weitere Möglichkeit nach Regensburg zu kommen.

Mit dieser Wanderung ist das Jahr 2011 abgeschlossen und wir freuen und auf erlebnisreiche Unternehmungen im kommenden Jahr. Besonders freuen würden wir uns, wenn wir dazu auch neue Wannderfreunde begrüßen dürften. Jeder und jede ist immer herzlich willkommen.

Faschingswanderung Samstag, den 11. Februar 2012

Um 9.30h waren 23 Wanderlustige in Obertraubling am Bahnhof versammelt. Sie waren mit dem Zug, dem Bus oder mit dem Auto gekommen.

Das Wetter war richtig winterlich, mit 13 Grad unter Null knackig kalt. Doch die Sonne strahlte vom blauen Himmel auf die weiß verschneite Landschaft. Natürlich waren wir alle entsprechend warm angezogen. Einige hatten sich ein bisschen faschingsmäßig ausgerüstet. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Führer des Tages waren wir marschbereit

Auf ebenen Wegen ging es über die freie Landschaft in Richtung Köfering. Am Flugplatz in Mangolding legten wir eine Aufwärmpause mit alkoholischen Aufheizern ein. Auch die Sonne spendetet ge-

gen Mittag schon etwas Wärme.

Um 11.45h erreichten wir in Köfering das Gasthaus zur Post. Ein paar Nachfahrer warteten schon. Im Nebenzimmer hatten wir gerade noch alle Platz. Das aus der Karte

ausgewählte Essen schmeckte gut. Anschließend war genügend Zeit um einige lustige Geschichten und Witze zu erzählen. Um 14.15h machten wir uns auf den Rückweg. Nun wanderten wir wieder über Felder und freie Flur meistens der Bahn entlang nach Obertraubling zurück. Es war nun schon kälter als am Vormittag, da sie Sonne schon tiefer stand und an Kraft verlor.

Eine gute Stunde brauchten wir bis wir um 15.15h am Bahnhof in Obertraubling angelangten. Es war genau richtig für den Zug um 15.35h. Einige kehrten aber noch in einem Cafe ein, andere nahmen den Bus und die Autofahrer hatten ihre Wägen parat zur Rückfahrt nach Regensburg.

Wir freuten uns über einen wunderbaren winterlichen Wandertag.

Dreikönigswanderung Freitag, den 6. Januar 2012

Zu dieser traditionellen Wanderung waren 19 Personen mit dem Auto oder Bus zum Ausgangspunkt, der Bundesbahnschule in Prüfening gekommen. Das Wetter war im Vergleich zum Vortag als es bei Temperaturen um 2 Grad Sturm und Regen und sogar Schnee gab etwas besser. Es war zwar nicht wärmer geworden und immer noch windig, aber es nieselte nur mehr so vor sich hin. Mit Anoraks waren wir gut dagegen geschützt. Um 10.15h waren wir marschbereit.

Über die Sinzinger Eisenbahnbrücke, wo uns noch 2 Wanderfreunde begrüßten, erreichten wir Riegling. Zum Waldhäusl mussten wir etwas steigen. Die Wege waren nass und rutschig durch das Laub, das am Boden lag. Manchmal wi-





chen wir dem Schmutz aus und suchten uns eine Umgehung. Auf der Höhe ging es weiter Richtung Eilsbrunn. Bei der Autobahnunterführung wurden wir zu einer Schnapspause eingeladen. Als wir aus dem Wald heraus waren blies ein heftiger Wind. So waren wir froh als wir um 12.30h Eilsbrunn erreichten. Im Gasthaus Erber erwarteten uns 3 Nachfahrer.

Das Essen konnten aus der Karte wählen. Es schmeckte alles sehr gut. Um

14.30h traten wir den Rückweg an. Der führte uns wieder durch den Wald, auf nassen Pfaden, auf dem Emmeramssteig zum Walderlebniszentrum bei Riegling. Dort legten wir nochmals eine kleine Pause ein. Wir bekamen auch nochmals einen Schluck aus der Schnapsflasche. Erfreulicherweise hatte der Regen inzwischen fast gänzlich aufgehört. Über die Donau nahmen wir wieder die Sinzinger Eisenbahnbrücke nach Prüfening. Um

16.15h kamen wir bei der Bundesbahnschule an, wo die Autos standen. Auch zur Bushaltestelle war es nicht mehr weit.

Allein hätte uns das Wetter an diesem Tag wohl nicht zum Wandern verlockt, doch in der Gruppe hatten wir unseren Spaß.

Alle Texte Maria Listl

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Sabine Morgenroth Irmgard Edenhofer



Tel. 0941/97111 oder 999111

Dr. Gessler-Straße 2 Eingang: Friedrich-Ebert-Straße 93051 Regensburg

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik
 bei neurologischen Erkrankungen
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Sportphysiotherapie
- Rückenschule
- . Wirbelsäulengymnastik
- Beckenbodengymnastik
- Rückbildungsgymnastik
- . Funktionelle Bewegungslehre
- . Hippotherapie
- Craniosakrale Therapie

- Massage
- Akupunktmassage nach Penzel
- Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Atemtherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Fangopackung
- . Heißluft
- Elektrotherapie
- Extension/Traktion
- . Eisbehandlung
- . Tapeverbände

HAUS- UND HEIMBESUCHE



Unser Sportangebot

AIKIDO Thomas Noszko Mob. 0179 4610479	BADMINTON Bernd Schwarz Mob. 0151 40344667 Tel. 09405 - 609871	BASKETBALL Andrej Schleicher Mob. 0151 17984470	DAMENGYMNASTIK Roswitha Lehner Tel. 09403 8349	FITNESS Karin Gritsch Tel. 0941 99667	FLOORBALL Christian Treutler E-Mail: sgps@teadrinker.de
HANDBALL	JIU JITSU	KARATE	KEGELN	KINDERSPORT	KORONARSPORT
Arnold Anton	Michael Benner	Andreas Pippig	Christa Schuster	Maria Ludwig	Kurt Rudner
Mob. 0170 5639594	Mob. 0176 64947631	Mob. 0179 7744143	Tel. 09402 8596	Tel. 0941 999666	Tel. 0941 48936
LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. 0941 92132	NINJUTSU	ROCK `N` ROLL	SCHACH	SCHÜTZEN	SENIORENSPORT
	Rudolf Forster	Werner Hubert	Karl Geiger	Günter Leja	Judith Bachleitner
	Mob. 0160 94928200	Tel. 0941 63639	Tel. 0941 400261	Mob. 0171 9340851	Tel. 0941 92756
SKI	TENNIS	TISCHTENNIS	VOLLEYBALL	WANDERN	
Alexander Busch	Robert Wingerter	Jürgen Scholze	Albert Kellner	Sigrid Bitomsky	
Tel. 09493 9528452	Tel. 0941 97289	Tel. 0941 999466	Mob. 0177 2936952	Tel. 09498 8389	



HIER BETREIBEN WIR SPORT

Sportpark SG Post/Süd - Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg mit:

- Tennisanlage
- Vereinsheim
- Vereinsgaststätte
- Vereinshalle
- Kegelbahn
- Schützenstand
- Beachballanlage
- Leichtathletikanlage

DFH Köwi

- Dreifachhalle Königswiesen, Klenzestraße

VMG Halle 1 u. 2 (links/rechts)

- Von-Müller-Gymnasium, Erzbischof-Buchberger-Allee

Wolfgangsschule, alt Wolfgangsschule, neu

- Brentanostraße/Theodor-Storm-Straße

wongangsschule, nei

 $\hbox{-} Brentanostraße/Theodor-Storm-Straße$

(Halle 1 u. 2)

Killermannschule - Killermannstraße



Nichts Unwichtiges

Vereinsanschrift:

SG Post/Süd Regensburg e. V. Sportpark am Kaulbachweg 31 93051 Regensburg

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg BLZ 750 500 00 Kontonr, 141440

Geschäftsstelle

Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Sportgaststätte

Telefon: **0941 90218**

Der Post/Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte per E-Mail an:

kurier@postsued-regensburg.de

Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

<u>Geschäftsstelle</u>

Organisation + Mitgliederbetreuung

Margit Ebnet,

Telefon: 0941 92052-10 Fax: 0941 92052-15

E-Mail: ebnet@postsued-regensburg.de

Geschäftstelle allgemein,

Telefon: 0941 92052-0 Fax: 0941 92052-15 E-Mail: sg@postsued-regensburg.de

Internet: www.postsued-regensburg.de

Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg e. V.

			3						
Präsident	Vize- präsident	Vize- präsident	Vize- präsident	Vize- präsident	Schatz- meister	Jugend- wartin	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums
Peter Gritsch ☎ mobil 0160 98929925	Horst Küster ≅ p 0941 920510	Heinrich Brömmel mobil 0171 3320296	Günter Leja ☎ mobil 0171 9340851	Karin Gritsch ☎ mobil 0175 4105997	Hermann Grötsch	Maria Ludwig p 0941 999666	Uschi Grundl ≅ p 0941 999986	Joachim Wolbergs g 0941 5073000	Dr. Thomas Fischer 20941 51616
Repräsentation des Vereins, Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Eigen- tümern der Sportanlagen, Einberufen und leiten der Präsidiums- und Vereins- ausschuss- sitzungen, Allgemeine Betreuung der Geschäfts- stelle und des	Vereinsrecht, Steuerange- legenheiten. Jahresab- schluss, Rechnungs- wesen, Lohnbuch- führung. Rechts- Versicherungs- und Vertrags- angelegen- heiten. Mitglied der Schiedsstelle	Ansprech- partner für Abteilungs- und Übungs- leiter, Integrations- beauftragter (IDS), Mitgliederver- waltung CVP, Ehrungen, Geburtstage, Betreuung der Geschäfts- stelle	Hallen- belegungen, Betreuung der Sportstätten, Führung der Vereins- chronik	Breiten- Familien- und Freizeitsport, Marketing, Werbung, Öffentlich- keitsarbeit, Betreuung Schaukasten, Koordination Veranstal- tungen, Inventar- verwaltung	Finanzen aller Art, Zahlungs- verkehr, Beantragung v. Zuschüssen der Stadt und BLSV, Übungsleiter- vergütung, Großgeräte- beschaffung, Finanz- Haushaltsplan Kontenführung Budgetierung Abteilungen	Leiten des Jugendrates, Ansprech- partner für alle Jugendwarte des Vereins	Schriftführung Sitzungs- vorbereitung, Sitzungs- einladungen, Sitzungs- protokolle.	Marketing, Werbung, Breiten-, Familien- und Freizeitsport.	Marketing, Sponsoren, Netzwerke, strukturelle und organisato- rische Beratung der Geschäfts- führung
Personals, Mitglied der Schiedsstelle						Jugend- sprecher			
25233(0110						Jansche 2683			
Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Hermann Grötsch	Vertreter Günter Leja	Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Dr. Thomas Fischer	Vertreter Horst Küster	Vertreter Laura Schönhütl	Vertretung Geschäftsstelle		Vertreter Karin Gritsch Stand, Februar 2012

Ehrenrat								
Vorsitzender	~	Beisitzer	2	Beisitzer	~			
Gerhard Bornschlegl	0941 45678	Otto Wolf	0941 88096	Sigrid Bitomsky	09498 8389			



Gesellschaft für Architektur und Immobilienmanagement



LUST AUF WOHNEN

WOHNKULTUR

ÄSTHETIK

Wir sind der marktführende Bauträger in Regensburg und Bad Abbach und errichten für Sie elegante Wohnungen und Einfamilienhäuser mit besonderem Ambiente.

Beachten Sie neben unseren außergewöhnlichen Gartenanlagen - meistens mit großen Wasserflächen – auch unsere Konzepte zur Einsparung von Nebenkosten durch Lieferung von Energie-, Kommunikations- und Servicediensten.

Unsere Wohnungen eignen sich zum Eigenbezug wie zur Kapitalanlage.

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Bauvorhaben "La Serena" in bester Wohnlage im Regensburger Westen vorstellen zu können.